

Wichtige Hinweise zum Lehrbetrieb im Sommersemester 2020

Liebe Studierende der Internationalen Beziehungen,

das kommende Sommersemester wird uns allesamt vor große Aufgaben stellen. Wir möchten Sie auf diesem Wege über die uns bekannten Informationen und Maßnahmen unterrichten, die den Lehrbetrieb so gut wie möglich gewährleisten sollen:

- Die Präsenzlehrveranstaltungen des Sommersemesters 2020 beginnen frühestens am 4. Mai 2020.
- Der spätere Beginn möglicher Präsenzveranstaltungen impliziert keine Verkürzung oder Verschiebung des Semesters! Viele Lehrveranstaltungen werden trotz der aktuellen Lage ohne Präsenz vor Ort durchgeführt, z.B. als E-Learning, um in Ihrem Sinne den geplanten Studienablauf möglichst wenig zu beeinträchtigen und Ihren Arbeitsaufwand gleichmäßiger zu verteilen. Viele Professuren und auch das ZIS selbst entwickeln entsprechend gerade mit Hochdruck alternative Lehrkonzepte für ihre einzelnen Veranstaltungen. Es werden sicherlich einige Angebote bereits zum ursprünglich geplanten Beginn der Vorlesungszeit am 6. April 2020 zur Verfügung stehen. Bitte nutzen Sie diese möglichst frühzeitig!
- Die Bereitstellung der E-Learning-Angebote erfolgt generell über OPAL. Bitte tragen Sie sich möglichst frühzeitig in diejenigen OPAL-Kurse ein, die sie im Sommersemester belegen wollen. Das ZIS wird baldmöglichst eine Aufstellung der von ihm originär verantworteten Kurse und der aus anderen Fakultäten importierten Pflichtkurse (soweit existent und gemeldet) veröffentlichen, die OPAL verwenden. Diese Liste wird sicherlich verschiedene Aktualisierungen durchlaufen, allein, weil noch nicht alle OPAL-Kurse erstellt bzw. überarbeitet wurden. Das betrifft auch die originär seitens des ZIS angebotenen Veranstaltungen, die sich durch einen hohen Grad an Interaktion und/oder externen Dozentinnen und Dozenten auszeichnen. Der Einstieg des ZIS selbst in die virtuelle Lehre wird daher sicher erst nach dem 6. April erfolgen. Bitte beachten Sie hier die Hinweise des ZIS auf seinen Webseiten und in OPAL.
- Konsultieren Sie – insbesondere für die Wahlangebote - auch die Webseiten der Lehrstühle sowie anderer Fakultäten, insbesondere der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, der Juristischen Fakultät und der Philosophischen Fakultät. Mit Letzteren stehen wir in engem Kontakt über die dortigen Entwicklungen und Entscheidungen.
- Bitte haben Sie Verständnis dafür, falls es bei den Lehr- und Prüfungsformen zu Abweichungen von den Modulbeschreibungen kommt, die der Durchführbarkeit unter den veränderten Rahmenbedingungen geschuldet sind.
- Sorgen Sie bitte unbedingt dafür, dass Sie alle Mails, die über Ihren TUD-Mail Account einlaufen, erhalten und lesen. Diese Mails und die Informationen in den OPAL- Kursen sind die direkteste (und ggf. einzige) Möglichkeit, über Veränderungen im Lehrbetrieb auf dem Laufenden zu bleiben. Dies ist auch daher von großer Bedeutung, weil die Entwicklung der Lage in den nächsten Wochen schwer abschätzbar ist. Sollte die TUD-Infrastruktur für Online-Vorlesungen bei einer intensiven Nutzung nicht ausreichen, werden einzelne

Professuren ihre Lehrangebote neu abbilden, was wiederum über die Opal-Kurse und die entsprechenden TUD-Mail-Systeme kommuniziert wird.

- Reichen Sie Anträge und Eingaben an die Gremien des ZIS auch weiterhin fristgerecht per E-Mail (vom TUD-Mail Account) an das ZIS (Wissenschaftlicher Rat: anke.born@tu-dresden.de und stefan.robelt@tu-dresden.de, Prüfungsausschuss: pruefungsamt.zis@mailbox.tu-dresden.de, Studienkommissionen: stefan.robelt@tu-dresden.de) ein. Während des Notbetriebs finden Gremiensitzungen ausschließlich auf elektronischem Wege statt.
- Die Abgabe von Abschlussarbeiten sollte für den Zeitraum des Notbetriebs der TU Dresden ausschließlich in elektronischer Form, d.h. als pdf-Datei per E-Mail an Betreuerin bzw. Betreuer und das Prüfungsamt des ZIS erfolgen. Für Haus- und Seminararbeiten beachten Sie bitte die Regelungen der betreuenden Professur/ des/der betreuenden Dozenten/in. Die nachzureichende Abgabe einer identischen Printform kann ggfs. zu einem späteren Zeitpunkt verlangt werden.
- Sollten spezielle individuelle Umstände infolge der gegenwärtigen Situation ein Studium im Sommersemester verhindern, ziehen Sie bitte auch die Möglichkeit in Betracht, ein Urlaubssemester zu beantragen. Hier empfiehlt sich die vorherige Rücksprache mit dem BAföG-Amt, insbesondere, falls Sie bereits ein Urlaubssemester absolviert haben sollten.

Uns ist bewusst, dass hiermit noch nicht alle Fragen geklärt ist – insbesondere nicht, wie lange der aktuelle Zustand mit Notbetrieb anhalten wird und wann wir zur Normalität zurückkehren können. Daher sind auch die Konsequenzen für die Prüfungsangebote dieses Semesters (sowohl in der Prüfungsperiode als auch zu vorgezogenen Terminen) noch nicht abschätzbar.

Wir werden Sie auf jeden Fall über die Entwicklungen und Entscheidungen im ZIS best- und schnellstmöglich auf dem Laufenden halten! Fragen, die konkret unsere Studiengänge jenseits einzelner Lehrveranstaltungen betreffen, können Sie gerne an den Studiendekan, Herrn Prof. Dr. Alexander Kemnitz (alexander.kemnitz@tu-dresden.de) richten. Für die Gesamtlage an der TU Dresden beachten Sie bitte die zentralen Informationsangebote der TU Dresden:

<https://tu-dresden.de/corona>

<https://tu-dresden.de/studium/im-studium/coronavirus>

Bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen

Der Wissenschaftliche Direktor, der Studiendekan und der Geschäftsführer
des Zentrums für Internationale Studien

Dresden, 23. März 2020